

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Händler

1. Geltungsbereich, Form

- 1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten für alle Verträge mit Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend: der „**Kunde**“), unabhängig davon, ob der Vertrag zwischen dem Kunden und uns über unseren über unseren B2B-Online-Shop unter <https://www.xenofit.de/haendlerportal/> (der „**Händler-Online-Shop**“), per Telefon, E-Mail, Fax oder auf sonstigem Weg geschlossen wird.
- 1.2 Diese AGB gelten ausschließlich. Etwaige abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, sofern wir diesen nicht ausdrücklich zugestimmt haben.
- 1.3 Es gilt die bei Abschluss des jeweiligen Vertrags gültige Fassung der AGB.
- 1.4 Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben Vorrang vor den AGB.

2. Vertragspartnerin und Kontakt

Vertragspartnerin des Kunden ist die Xenofit GmbH (nachfolgend „**wir**“/„**uns**“), Midgardstr. 7, 82327 Tutzing, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München, HRB 85422, vertreten durch den Geschäftsführer Martin Schoenemeyer, E-Mail-Adresse: order@xenofit.de, Telefon: 08158 – 257 300.

3. Angebot, Bestellprozedere

- 3.1 Die Präsentation der Produkte, sei es im Händler-Online-Shop, auf der Website oder auf sonstige Weise, stellt kein bindendes Angebot zum Vertragsabschluss dar.
- 3.2 Bestellungen des Kunden können wir innerhalb einer Woche annehmen.
- 3.3 Bei Bestellungen im Händler-Online-Shop gilt zudem folgender Bestellprozess:
 - a. Der Kunde kann Produkte aus dem Sortiment des Händler-Online-Shops auswählen und diese in einem Warenkorb sammeln. Durch Anklicken der Schaltfläche „*Weiter zur Kasse*“ erreicht der Kunde die Bestellübersicht und -maske. Dort gibt er durch Anklicken der Schaltfläche „*Zahlungspflichtig bestellen*“ eine rechtsverbindliche Bestellung über die im Warenkorb befindlichen Produkte ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit einsehen und ändern.
 - b. Wir schicken sodann dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu. Sie dokumentiert lediglich, dass die Bestellung bei uns eingegangen ist und stellt noch keine Vertragsannahme dar.
 - c. Der Vertrag kommt erst mit unserer Annahme der Bestellung zustande. Die Annahme erklären wir durch Versand einer gesonderten E-Mail (Versand- oder Auftragsbestätigung).
 - d. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

3.4 Angaben von uns zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z. B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellungen desselben (z. B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen

4. Lieferbedingungen

- 4.1 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit diese für den Kunden zumutbar sind.
- 4.2 Die Lieferfrist beträgt ca. 5 Werkstage (Mo-Fr), sofern für die jeweilige Ware keine oder keine abweichende Lieferfrist angegeben ist. Die Lieferfrist beginnt mit Vertragsschluss. Haben wir indes Vorkasse verlangt (s. Ziffer 6.2), beginnt die Frist mit Eingang des vollständigen Kaufpreises (also inkl. Umsatzsteuer und Versandkosten).
- 4.3 Sofern wir verbindliche Lieferfrist aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Wir werden den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit liegt Beispielsweise vor bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.
- 4.4 Wir liefern nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in Deutschland haben, und an Lieferadressen in Deutschland. Selbstabholung ist nicht möglich.

5. Preise, Versandkosten

- 5.1 Sämtliche Preisangaben in unserem Händler-Online-Shop sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie anfallender Versandkosten.
- 5.2 Die Versandkosten sind vom Auftragswert der bestellten Waren abhängig. Bei Bestellungen im Händler-Online-Shop werden sie im Rahmen des Bestellprozesses und vor Abgabe der Bestellung ausgewiesen.
- 5.3 Wenn wir die Bestellung des Kunden gemäß Ziffer 4.1 durch Teillieferungen erfüllen, fallen nur für die erste Teillieferung Versandkosten an.

6. Zahlungsmodalitäten, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- 6.1 Die akzeptierten Zahlungsmittel sind auf unserer Website genannt.
- 6.2 Der Kaufpreis ist innerhalb von 30 Tagen ab Lieferung der Ware und Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen gewähren wir 1,5% Skonto. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit

berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Den entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

- 6.3 Dem Kunden steht ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen sowie unter den gesetzlichen Voraussetzungen hinsichtlich derjenigen Lieferungen zu, auf die sich die jeweilige Zahlungsverpflichtung bezieht.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- 7.2 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z. B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
- 7.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.
- 7.4 Der Kunde ist bis auf Widerruf gemäß unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen:
- (a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
 - (b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gem. vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Ziffer 7.2 genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
 - (c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner

Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß Ziffer 7.3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

8. Gewährleistung

- 8.1 Wir haften für Sach- oder Rechtsmängel gelieferter Ware nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt.
- 8.2 Ist die gelieferte Ware mit einem Mangel behaftet, können wir zwischen der Mängelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache wählen; diese Wahl kann jedoch nur durch Anzeige in Textform (auch per Telefax oder E-Mail) gegenüber dem Kunden innerhalb von drei Werktagen nach Zugang der Anzeige des Mangels erfolgen.
- 8.3 Falls die Nacherfüllung gemäß Ziffer 8.2 fehlschlägt oder dem Kunden unzumutbar ist oder wir die Nacherfüllung verweigern, ist der Kunde jeweils nach Maßgabe des anwendbaren Rechts berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, den Kaufpreis zu mindern oder Schadensersatz oder Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen zu verlangen. Für Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz gelten jedoch die besonderen Bestimmungen gemäß Ziffer 9.
- 8.4 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung.
- 8.5 Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Übersendung sorgfältig zu untersuchen. Die gelieferte Ware gilt als vom Kunden genehmigt, wenn ein Mangel uns nicht (i) im Falle von offensichtlichen Mängeln innerhalb von sieben Werktagen nach Lieferung oder (ii) sonst innerhalb von sieben Werktagen nach Entdeckung des Mangels angezeigt wird.
- 8.6 Etwaige von uns gegebene Verkäufergarantien für bestimmte Produkte oder von den Herstellern bestimmter Produkte eingeräumte Herstellergarantien treten neben die Ansprüche wegen Sach- oder Rechtsmängeln im Sinne von Ziffer 8.1. Einzelheiten des Umfangs solcher Garantien ergeben sich aus den Garantiebedingungen, die den Produkten gegebenenfalls beiliegen.

9. Haftungsbeschränkung

- 9.1 Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf), sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- 9.2 Unsere Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
- 9.3 Die Einschränkungen der Ziffern 9.1 und 9.2 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 9.4 Die sich aus Ziffern 9.1 und 9.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen, eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen oder mit dem Kunden eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben.
- 9.5 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10. Rechtswahl, Erfüllungsort, Abtretungsverbot und Gerichtsstand

- 10.1 Auf Verträge zwischen uns und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss UN-Kaufrechts Anwendung.
- 10.2 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen von uns und dem Kunden aus dem Vertragsverhältnis ist unser Geschäftssitz (vgl. dazu Ziffer 2).
- 10.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geldforderungen handelt.
- 10.4 Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Stand dieser AGB: November 2025